

# Forensik-Bogen bei V.a. akuten sexuellen Missbrauch

(bei Kindern immer bis 24 Stunden, bei Jugendlichen bis 48-72 Stunden nach Ereignis durchzuführen)

## PERSONALIEN

Name: \_\_\_\_\_ geb: \_\_\_\_\_  
Anforderung am: \_\_\_\_\_  
durch: \_\_\_\_\_

UNTERSUCHUNG am: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr, Ort: \_\_\_\_\_  
Assistenz: \_\_\_\_\_  
Anwesend: \_\_\_\_\_  
Bild-Dokumentation: \_\_\_\_\_

**Anamnese gesondert aufführen!**

**Immer kolposkopischer Anogenitalstatus mit Fotodokumentation!**

**Befunde im Kinder-/Jugendgynäkologischen Befund-Bogen dokumentieren!**

## Extragenitaler Untersuchungsbefund:

**Verletzungen** ☐ Ja ☐ Nein

Verletzungen auf Dokumentationsbogen sorgfältig dokumentieren, so dass sie jederzeit für Dritte rekonstruierbar sind: Lokalisation, Art, Farbe, Größe, Form, ggf. Gruppierung beschreiben; Foto mit Zentimetermaß + Skizze

- ☐ Hämatome ☐ Bissmarken an »erogenen Zonen« (Oberschenkelinnenseiten, Brüsten, Hals, Gesäß)  
☐ Hämatome ☐ Ligaturen ☐ Abschürfungen am Hals, Gliedmaßen, Flanke in Nierenregion  
☐ Petechien: Skleren, weicher Gaumen ☐ Einrisse labiales Frenulum

## Forensische Abstriche

Je nach Befund und Vorgeschichte, im Zweifel immer am und um den äußeren Anogenitalbereich, perioral, sowie im Woodlicht fluoreszierende Bereiche (nicht sehr zuverlässig zur Spermienidentifizierung). Sterile Wattetupfer mit steriler NaCl-Lösung anfeuchten, danach aber vollständig trocknen oder selbsttrocknende Systeme verwenden! Erst verpacken, wenn vollständig trocken, immer in Papierumschläge, **niemals Plastik!!** Jeden Abstrich mit Patientenaufkleber, Abstrichort eindeutig zuordenbar machen, Umschläge ebenso + Unterschrift des Entnehmenden. Auch Mundhöhlenabstrich zum Vergleich. Zusätzlich Objektträgerausstriche anfertigen: ausrollen, nicht abstreichen!

## Abstriche

- ☐ Vulva ☐ Oberschenkel ☐ Unterbauch ☐ perianal ☐ perioral ☐ Sonstige \_\_\_\_\_  
☐ intravaginal: ☐ Fossa navicularis ☐ retrohymenal  
☐ Mundhöhle  
☐ Vaginalsekret mit NaCl auf Objektträger für sofortige Nativmikroskopie auf bewegliche Spermien  
☐ Positiv ☐ Negativ Mikroskopiert durch: \_\_\_\_\_

- ☐ Fremde (Scham-)Haare gesichert ☐ Pubes ausgekämmt (Umschlag)  
von: \_\_\_\_\_ (Körperstelle/n)

☐ **Fingernagelränder** (rechte und linke Hand getrennt) abschaben in Papierumschlag (bei berichteter Gegenwehr)

☐ **Bekleidung** gesichert (in Papiertüten – nicht Plastik!)

☐ **Abstriche/Blutprobe für infektiologische Diagnostik** – Ausgangsstatus entnommen

☐ **Prophylaxen** für sexuell übertragene Erkrankungen indiziert/durchgeführt ☐ Nicht indiziert  
☐ HIV PEP angesprochen (für beides siehe »Prophylaxen«)

☐ **Notfallkontrazeption** angesprochen, indiziert/durchgeführt ☐ Nicht indiziert ☐  $\beta$ -HCG im Urin

Datum

untersuchender Arzt/Ärztin

Zeuge/-in der Untersuchung

Name auch in Druckschrift, Tel./Funk-Erreichbarkeit

Kindesmisshandlung

Medizinische Diagnostik, Intervention und rechtliche  
Grundlagen

Herrmann, B.; Dettmeyer, R.; Banaschak, S.; Thyen, U.

2016, XXVI, 435 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-48843-0